

21. August 2014

N° 27 – 2014

Fitch erhöht Ausblick des “A+”-Ratings der SCOR auf “positiv”

Fitch hat den Ausblick des "A+"-Ratings von SCOR SE und ihrer wichtigsten Tochtergesellschaften auf "positiv" erhöht. Diese Entscheidung sei laut Fitch aufgrund der *“verbesserten Rentabilität sowie der für ihr Risikoprofil ausgezeichneten Solvenz und geringen Verschuldungsquote von SCOR”* gefallen.

Die Rating-Agentur betonte weiters, dass das Rating der SCOR auch auf *“signifikanter Geschäftsdiversifizierung und Risikostreuung”* beruhe. *Die Ratings berücksichtigen ferner das konsequente und umfassende strategische Konzept der Gruppe sowie deren vorsichtige Investitionspolitik und solide Geschäftsposition.*

Zuvor hatte Fitch das Rating der SCOR SE am 15. März 2012 auf A+ erhöht, *“mit stabilem Ausblick”*.

Denis Kessler, Chairman & Chief Executive Officer der SCOR: *“Wir sind über die Entscheidung von Fitch äußerst erfreut. Angesichts der Herausforderungen, mit denen die Rückversicherungsindustrie heute konfrontiert ist, stellt dieser positive Schritt eine weitere Bestätigung für die einzigartige und differenzierte Marktposition der SCOR dar und zeugt von der strikten Weiterverfolgung unserer zweifachen Zielsetzung von Eigenkapitalrendite und Solvabilität sowie einem deutlichen Schwerpunkt auf Risikomanagement. Diese Anerkennung ist außerdem ein erfreulicher Beweis für die Fortschritte, die in dem Jahr seit dem Launch unseres Strategieplans “Optimal Dynamics” erzielt wurden. SCORs ununterbrochene Serie von positiven Ratingschritten dauert nun bereits neun Jahre an.”*

Die Pressemitteilung von Fitch ist auf der Webseite der Rating-Agentur unter folgender Adresse abrufbar: <http://www.fitchratings.com>.

*

* *

21. August 2014

N° 27 – 2014

Zukunftsorientierte Aussagen

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am 5. März 2014 unter der Nummer D. 14-0117 registriert hat („Document de référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Risikofaktoren und Unsicherheiten sowie laufenden Gerichtsverfahren, die die Geschäfte der SCOR-Gruppe beeinflussen können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.

Die Finanzinformationen der Gruppe werden auf Grundlage von IFRS und den von der EU anerkannten und veröffentlichten Interpretationen erarbeitet. Diese Finanzinformationen stellen keine Finanzausweise für einen Berichtszeitraum im Sinne der Definition von IAS 34 „Zwischenberichtserstattung“ dar.